

# Wunsch nach weniger

**Tourismusforum** Sehnsucht nach Einfachheit bei den Kleinwalsertaler Dialogen im Fokus

**Hirschegg/Kleinwalsertal** 43 Prozent der Menschen sehnen sich laut einer Umfrage in Österreich nach „Einfachheit“ im Urlaub. Sie wollen möglichst wenig Entscheidungen treffen und von einer immer komplexer werdenden Welt erholen. Diese neue „Sehnsucht nach Einfachheit“ stand im Fokus der Kleinwalsertaler Dialoge im Walserhaus in Hirschegg.



**Franz Fischler**

Über Strategien für eine immer komplexer werdende Welt diskutierten bei der Veranstaltung der Walser Raiffeisen Holding der frühere EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler, der Journalist und Autor Wolf Lotter, der Jesuitenpater Friedrich Prassl, Tourismusberater Manfred Kohl und Dr. Günther

Dapunt, früherer Vorstandsvorsitzender der Walser Privatbank, der ein Dreivierteljahr in einem 3000 Seelen-Dorf in Kenia lebte.

Vor Vereinfachern warnte Wolf Lotter: „Es gibt viele große und kleine Trumps, nicht nur in der Politik“, sagte der Mitbegründer des Magazins „brand eins“. Der frühere EU-Kommissar Franz Fischler sprach über Strategien der Vereinfachung durch Modelle, bildhafte Sprache, der Suche nach Gesetzmäßigkeiten und den Versuch, verloren gegangenes Vertrauen in die Politik zurückzugewinnen. „Die zentrale Aufgabe von Demokratie ist es, alle mitzunehmen – und nicht die Hälfte außen vor zu lassen.“ Das funktioniere aber nicht in 20-Sekunden-Statements im Fernsehen oder in Twitter-Kurznachrichten, mit denen der US-Präsident Donald Trump Politik mache. „Das ist eine verkürzte Form der Sonntagsrede.“ (mig)